

Ressort: Vermischtes

Abschuss von "Risikobär": Italienische Umweltschützer verklagen die

Zürich, 24.02.2013, 10:23 Uhr

GDN - Nach dem Abschuss des Schweizer "Risikobärs" M13 haben italienische Tierschützer die Schweiz beim Europarat in Straßburg angezeigt. Wie die Umweltorganisation Legambiente mitteilte, verstieß die Tötung des Tieres gegen die Alpenkonvention und gegen die Berner Konvention über die Erhaltung der europäischen wild lebenden Pflanzen und Tiere.

Die Schweiz müsse für den Abschuss bestraft werden, zudem müssten den Eidgenossen strenge Verhaltensregeln für die Wiederansiedelung von Großraubtieren in den Alpen auferlegt werden. Der Braunbär M13 war am vergangenen Dienstag im Tal Puschlav von einem Jäger erschossen worden. Die Behörden hatten das Tier zum Abschuss freigegeben, nachdem es auf der Suche nach Nahrung immer wieder in Siedlungen und Dörfern aufgetaucht war und keine Scheu vor Menschen gezeigt hatte.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-8622/abschuss-von-risikobaer-italienische-umweltschuetzer-verklagen-die-schweiz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com